

# Anmeldung

Ich melde . . . . . Person(en) an.

Vorname, Nachname: .....

Institution/Firma: .....

Funktion: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Die Tagungspauschale (incl. Verpflegung und Busfahrt) beträgt **15 Euro** und ist zu Beginn der Veranstaltung zu bezahlen.

Bitte schicken Sie die Anmeldung bis **14.10.2016** an  
das LTZ Augustenberg  
Außenstelle Rheinstetten-Forchheim  
Kutschenweg 20  
76287 Rheinstetten

oder per Fax an 0721/9518-202

oder per E-Mail an: fo-anmeldung@ltz.bwl.de.

Weitere Informationen unter 0721/9518-30.

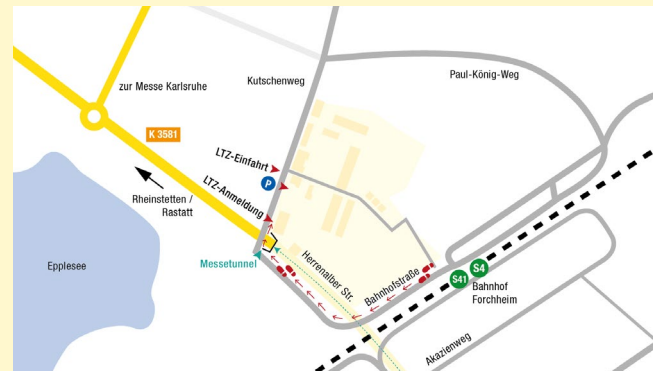
# Anreise

## Veranstaltungsort

LTZ Augustenberg  
Außenstelle Rheinstetten-Forchheim  
Kutschenweg 20  
76287 Rheinstetten

## Anreise mit dem PKW

A5, Ausfahrt Karlsruhe-Süd, der Beschilderung Richtung Messe/dm-Arena folgen. Unmittelbar hinter dem Messtunnel rechts abbiegen.



## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

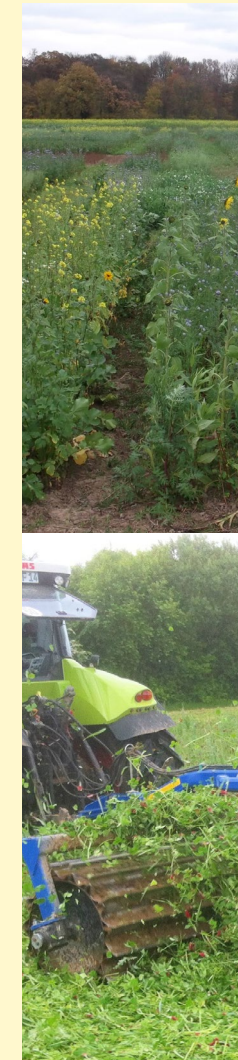
Haltestelle Forchheim der Linien S4 und S41 aus Richtung Karlsruhe bzw. Rastatt


### Impressum:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ),  
Neßlerstraße 25, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/9468-0,  
poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de  
Redaktion: Dr. Andreas Butz, Sabine Zarnik; Fotos: Eva Krauth/  
LTZ, Elmar Reuter/DAL-BO; Layout: Jörg Jenrich 09/2016



# Zwischenfrucht-Feldtag



 **Zwischenfruchtanbau:  
von der Aussaat bis zum  
Biomassemanagement**

Donnerstag,  
20. Oktober 2016,  
10:00–17:00 Uhr

Rheinstetten-Forchheim

Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg (LTZ)



Baden-Württemberg

# Einladung

Der Anbau von Zwischenfrüchten ist auf vielen Betrieben etabliert und hat durch Greening und FAKT zusätzlichen Aufwind bekommen. Pflanzenbauliche Besonderheiten wie die Wahl der passenden Zwischenfrucht bzw. Zwischenfruchtmischung für spezielle Fruchtfolgen sowie betriebliche Voraussetzungen wie die Nutzung vorhandener Sätechnik gilt es zu berücksichtigen.

Hierzu wird beim diesjährigen Zwischenfrucht-Feldtag über Vorträge und Felderbesichtigungen informiert. Ein Marktplatz der Saatgutfirmen bietet Informationen und Raum zum Austausch über vielfältige Zwischenfruchtmischungen.

Die vergangenen, milden Winter führten häufig zu Schwierigkeiten, den Zwischenfruchtaufwuchs zur Aussaat der Sommerungen in den Griff zu bekommen.

Daher liegt ein weiterer Schwerpunkt des Feldtags bei den technischen Möglichkeiten zum Biomassemanagement. Eine Technikvorführung verschiedener Systeme zeigt deren Besonderheiten auf.

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Berater und Multiplikatoren.

Sie sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Haber  
Direktor LTZ Augustenberg

# Programm

09:30 Uhr **Empfang, Anmeldung, Kaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Norbert Haber, Direktor

## **Technische und pflanzenbauliche Aspekte zur Regulierung von Zwischenfruchtbeständen**

Dr. Jochen Brust (Beratungsbüro PLANTeco, Stuttgart)

## **Ergebnisse des Zwischenfrucht-Exaktversuchs „Prüfung von abfrierenden und winterharten Zwischenfruchtmischungen“ in Ettlingen**

Sabine Zarnik (LTZ)

## **Ergebnisse des landesweiten Praxisversuchs „Zwischenfruchtmischungen nach Getreide vor Sommerungen“**

Dr. Margarete Finck (LTZ)

## **Erste Ergebnisse „Grasuntersaat in Silomais mit nachfolgender Sommerung“**

Sebastian Weisenburger (LTZ)

## **Feldbesichtigung von Demonstrationsstreifen zur Saattechnik:**

Effekte verschiedener Saattechniken auf die Etablierung von Zwischenfruchtbeständen mit unterschiedlicher Zusammensetzung

## **Technikvorführung zum Biomassemanagement, u.a. mit:**

- Messerwalze (DAL-BO)
- Prismenwalze-Kombination (Güttler)
- Kurzscheibenegge (Lemken)

13:30 Uhr **Mittagspause** Linsen und Spätzle (mit Saitenwürstchen oder vegetarisch)

14:30 Uhr **Besichtigung der Exaktversuche „Zwischenfruchtmischungen“ und „Gräseruntersaaten in Silomais“**  
Eva Krauth, Sebastian Weisenburger und Sabine Zarnik (LTZ)

## **Marktplatz der Saatgutanbieter**

- Firmenvertreter verschiedener Saatgutanbieter stellen vielfältige Zwischenfruchtmischungen vor
- Gelegenheit zum Informationsaustausch an den Ständen der Firmen

Die Veranstaltung endet gegen 17:00 Uhr.